



Dauerregen zwingt Sportler in die Tennishalle

Der Tag begann sehr gut und sonnig mit dem Halbfinale der Quad Herren im Einzel. Der Vorjahresgewinner David Wagner setzte sich gegen den Australier Heath Davidson 7:5 7:5 durch. „Ich habe mein Spiel heute genossen, da ich mich gut gefühlt habe und meinen Spielplan umsetzen konnte. Auf die beiden morgigen Spiele schaue ich erwartungsvoll entgegen und werde wie immer versuchen, mein bestes Tennis zu zeigen.“, so Wagner nach dem Spiel. Im zweiten Halbfinale hatte Wagners Teamkollege Bryan Barten, nicht so viel Glück und verlor in drei Sätzen gegen den Niederländer Sam Schröder.

Das Quad Doppelfinale der Herren findet morgen statt.

In der Trostrunde dieser Kategorie setzte sich ebenfalls eine Spielerin aus dem holländischen Team durch. Dorrie Timmermans-van Hall gelang ein sehr souveräner Sieg gegen ihren männlichen Kollegen Markus Wallner (AUT).

In den beiden Herren Halbfinals setzten sich erwartungsgemäß Maikel Scheffers (NED) und der Japaner Takashi Sanada durch.

In der Trostrunde gewann der Pole Adam Kinowski gegen den Italiener Bruno Calucci.

Das deutsche Damenhalbfinale zwischen Katharina Krüger und Sabine Ellerbrock fand leider ein viel zu frühes Ende. Ellerbrock musste sich ihren körperlichen Beschwerden hingeben und verletzungsbedingt das Spiel im ersten Satz beim Stand von 4:4 aufgeben. „Es ist nicht schön für mich durch eine Aufgabe zu gewinnen. Ich wünsche Sabine gute Besserung! Für mich war es persönlich ein sehr gutes Spiel und ich bin stolz auf meine Leistung.“

Das zweite Damenhalbfinale wird erst morgen ausgespielt. Aufgrund der heftigen Regenfälle waren die Courts unbespielbar. Nach Rücksprache mit den Athleten wurden einige Matches auf morgen verlegt, andere in die Halle des BTTC Grün-Weiß e.V.

Die Dänin Louise Charlotte Willerslev-Olsen bezwang die Niederländerin Ilse van der Burgwal in der Trostrunde 6:3 6:4.

Das lange Warten und den Wechsel auf den Hallenbelag haben das Damen Duo Giulia Capocci (ITA)/Yui Kamiji (JAP) am Besten gemeistert und gewannen das Doppel Finale. Die Italienerin Capocci war Minuten nach dem Triumph noch ganz aufgereggt „Ich habe hier gerade an der Seite der Weltranglisten Ersten gespielt, was für mich schon eine Ehre war und dann noch auf meinen ungeliebten Hallenbelag. Einfach fantastisch.“.

Die Finaltag wird wieder ab 9 Uhr starten.

